



Oberschule

Für mehr Chancen im Leben

SmartSchool
by bitkom

Inhalt

Grußwort	3
Die Philosophie der HOGA Schulen	4
Die HOGA Schulen und ihre Bildungswege	6
Die Oberschule der HOGA	8
Aufnahmeverfahren	12
Digitalisierung seit 2015	14
Warum HOGA?	20
FAQs - Wissen beginnt mit Fragen	22
Wichtige Termine	26

Oberschule

- Allgemeinbildendes Gymnasium
- Berufliches Gymnasium
- Fachoberschule
- Orientierungsjahr

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

die HOGA Schulen, hervorgegangen aus der 1991 gegründeten Hotel- und Gaststättenschule Schloss Albrechtsberg, zählen heute zu den größten Schulen Dresdens. Zurzeit leben und lernen hier ca. 1450 Schülerinnen und Schüler und werden von 150 motivierten Mitarbeitern beim Lernen begleitet.

Mit unseren vier Schularten bieten wir nicht nur ein breites Spektrum an Abschlüssen an, sondern fördern auch die traditionellen Werte. Ein respekt- und verantwortungsvoller, von Vertrauen und Toleranz geprägter Umgang miteinander gehört für uns ebenso dazu wie anspruchsvolle Unterrichtsinhalte, beste Schumatmosphäre und das individuelle Ein-

gehen auf jeden Schüler. Damit wird unserer Schulgemeinschaft eine bedeutende Rolle in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Menschen in der Region zuteil. Dieser Verantwortung wollen wir mit stetigen Verbesserungen gerecht werden, denn nicht nur unsere Schülerinnen und Schüler sollen sich entwickeln, auch wir tun es nach Kräften.

Diese Broschüre gibt einen Einblick in die Oberschule. In einem zukunftsorientierten Unterricht lernen unsere Schüler in Klassen mit maximal 25 Schülern. Wir vermitteln Wissen anschaulich und interessant. Uns ist es wichtig, die Kinder und Jugendlichen in ihrem Selbstvertrauen, ihrer Teamfähigkeit und ihrer Eigenverantwortung



Regina Kirschstein,
Geschäftsführerin



Gudrun Lamm,
Geschäftsführerin

zu stärken. Unsere Oberschule und das Allgemeinbildende Gymnasium teilen sich ein Schulhaus. So können die Schüler in den ersten beiden Jahren und je nach Leistungsvermögen auch an das Gymnasium wechseln, ohne dass sich die Räumlichkeiten ändern. Das sind gute Gründe für die Oberschule der HOGA.

Bitte informieren Sie sich umfassend auf den folgenden Seiten und seien Sie auch persönlich herzlich willkommen an den HOGA Schulen Dresden.

Ihre Regina Kirschstein und Gudrun Lamm

Die Philosophie der HOGA Schulen

Mit unserer Gemeinschaft von Schulen in freier Trägerschaft wollen wir sowohl dem Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schulen im Freistaat Sachsen als auch den Vorstellungen und Wünschen von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern sowie auch sich weiterbildenden Erwachsenen im besonderen Maße gerecht werden.

In der Gemeinschaft der HOGA Schulen, im Zusammenleben und Lernen mit Lehrerinnen

und Lehrern, mit Schülerinnen und Schülern unserer Oberschule, unseres Allgemeinbildenden Gymnasiums sowie den Schulen unseres Beruflichen Schulzentrums lernen HOGAner ein soziales Gefüge kennen, das geprägt ist von Lebens- und Arbeitsnähe, Leistungsbereitschaft, Kameradschaftlichkeit, notwendiger Disziplin und Toleranz, Jugendlichkeit und Lebensfreude. Besonderer Schwerpunkt ist hier das gemeinsame Miteinander von Schülern unterschiedlich-

ter Schularten mit verschiedensten Lebensplänen und Zielstellungen. Dieser soziale Aspekt soll die Akzeptanz sich unterscheidender Bildungswege zur Selbstverständlichkeit werden lassen. Durch das gemeinsame Lernen und Leben wird eine psychologische Barriere genommen, womit ein möglicher Wechsel (die gesetzlichen Vorschriften sowie die Klassenstärke beachtend) von einem Bildungsgang zum anderen leichter fällt.

Das gemeinsame Miteinander von Schülern unterschiedlichster Schularten mit verschiedensten Lebensplänen und Zielstellungen ist Schwerpunkt der HOGA-Lernphilosophie.



Die Schulen der HOGA sehen sich dem Ziel verpflichtet, den einzelnen Schüler als Persönlichkeit zu fördern und auf seinem Weg zum schulischen Erfolg zu begleiten. Eine Erziehung zur Gewaltfreiheit und gegen Hass ist in unserer Schulgemeinschaft selbstverständlich. In unserer Ausbildung setzen wir auf Internationalität und Weltoffenheit. Die Schülerinnen und Schüler der HOGA streben

nach europäischen humanistischen Normen und setzen sie in EU-Projekten bzw. in Kontakten mit europäischen Bildungseinrichtungen um.

Die HOGA Schulen garantieren, dass Zeugnisse und Abschlüsse den staatlichen gleichen. Damit ist ein Wechsel von oder zu einer öffentlichen Schule in Sachsen jederzeit möglich.

Unterschiede zu den Lehrplänen staatlicher Schulen existieren nicht. Der besondere Charakter der Schulen der HOGA zeigt sich bei der intensiven Betreuung der Schülerinnen und Schüler sowie bei der technischen und räumlichen Ausstattung. So macht das Lernen Spaß!

Die HOGA und ihre Bildungswege

Schwerpunkt unseres Ausbildungskonzeptes ist das gemeinsame Miteinander von Schülern unserer unterschiedlichen Schularten. So sind Wechsel zwischen einzelnen Schulen ebenso unkompliziert möglich wie das Erreichen von Abschlüssen, die aufeinander aufbauen.

Folgende Bildungsgänge bieten wir an:

Allgemeinbildendes Gymnasium

- Anspruchsvolle Unterrichtsinhalte, gute Schumatmosphäre und das individuelle Eingehen auf jedes Kind als besondere Stärken unseres freien Gymnasiums
- Unterricht in Klassen mit max. 25 Schülern

Oberschule

- anspruchsvoller und zukunftsorientierter Unterricht in Klassen mit max. 25 Schülern
- miteinander Lernen - Oberschule und Gymnasium teilen sich ein Schulhaus

Die nebenstehende Grafik zeigt **mögliche** Wege an den HOGA Schulen, die aber keinesfalls verpflichtend sind.

Berufliches Gymnasium

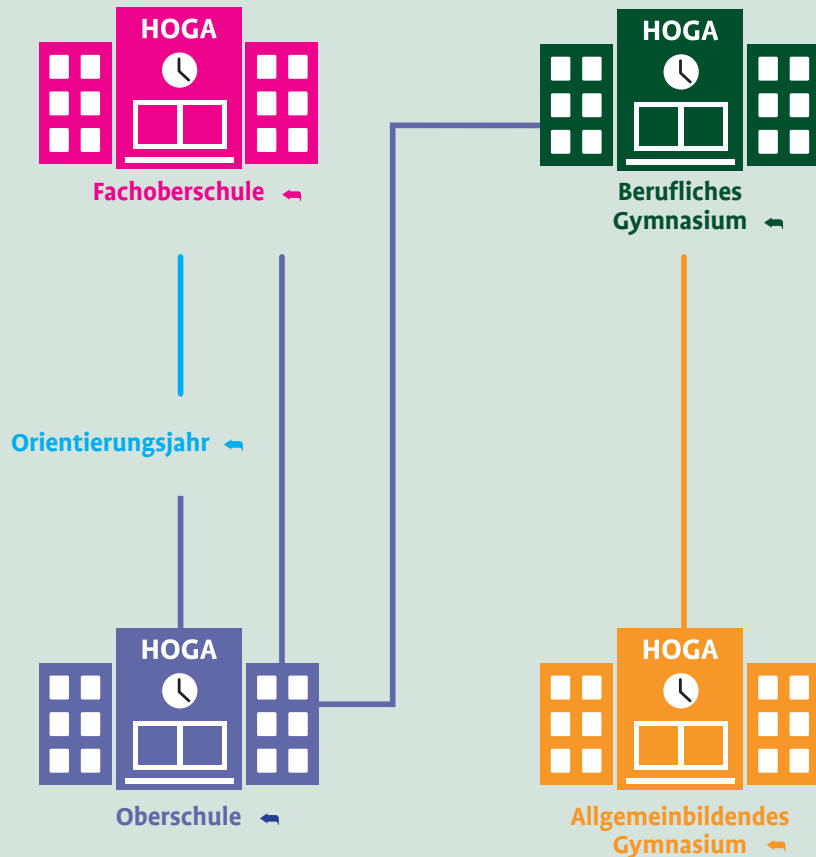
- in drei Jahren die Allgemeine Hochschulreife mit zusätzlichem Unterricht im Bereich *Wirtschaftswissenschaften* oder *Gesundheit & Soziales*

Fachoberschule

- mit einer zweijährigen Ausbildung zur Fachhochschulreife in den Fachbereichen *Gesundheit & Soziales* oder *Wirtschaft & Verwaltung*

Orientierungsjahr

- Das Orientierungsjahr verschafft jungen Menschen die Möglichkeit, ein Jahr lang Wissensdefizite im Hinblick auf die Fachoberschule aufzuarbeiten und beide zur Auswahl stehenden Fachrichtungen kennenzulernen.



↩ Einstieg auch von extern möglich

Die Oberschule der HOGA

Die Oberschule - Erstklassige Schulbildung ab Klasse 5

Unsere Oberschule zählt seit 2002 zur Gemeinschaft der HOGA Schulen. In einem anspruchsvollen und zukunftsorientierten Unterricht lernen unsere Schüler in Klassen mit maximal 25 Schülern. Wir vermitteln Wissen anschaulich und interessant. Uns ist es wichtig, die Kinder und Jugendlichen in ihrem Selbstvertrauen, ihrer Teamfähigkeit und ihrer Eigenverantwortung zu stärken. Toleranz, gesellschaftliches Engagement und Hilfsbereitschaft werden dabei groß geschrieben.

Schulkonzept:

- Schulatmosphäre ohne Gewalt, mit Freundlichkeit und Höflichkeit, angenehmes soziales Gefüge
- gewohnte Umgebung bei Schulwechsel an unser Gymnasium
- kaum Unterrichtsausfall
- Eltern als Partner
- eigene Schulmensa
- Unterrichtseinheiten à 90 Minuten (Doppelstunden)
- geringe Klassenstärke (max. 25 Kinder)
- zweite Fremdsprache möglich ab Klasse 6: Französisch oder Spanisch



Kurse und Projekte

Ab der Klasse 6 können leistungsstarke und sprachbegabte Oberschüler neben Englisch wahlweise eine zweite Fremdsprache erlernen. Zur Auswahl stehen Französisch und Spanisch. Schüler ohne zweite Fremdsprache belegen stattdessen einen Wahlbereich ab Klasse 7. Derzeit bieten wir folgende Wahlbereiche an:

- Metall/Strom/Holz
- 10-Finger-Tastenschreiben
- Leckeres aus der Küche

2. Fremdsprache ab Klasse 6:

- **Spanisch.** Als eine der bedeutendsten Sprachen der Welt erfreut sich Spanisch bei unseren Schülern großer Beliebtheit. Dies verwundert wenig, wenn man bedenkt, dass außer Brasilien, der gesamte südamerikanische Kontinent Spanisch spricht und beispielsweise Italienisch eng mit der Sprache verwandt und somit universell nutzbar ist.
- **Französisch.** Ebenfalls in vielen Teilen der Welt anwendbar ist Französisch. Die Mut-



tersprache eines unserer Nachbarländer wird an der HOGA ebenfalls angeboten, auch weil das Kennenlernen von Land, Kultur und Küche Teil des Unterrichts ist. Die elegant klingende Sprache eröffnet unseren Schülern später ungeahnte Möglichkeiten.

Wahlbereiche ab Klasse 7:

- **Metall/Strom/Holz.** Hier sind die Handwerker gefragt. Schülerinnen und Schü-



ler, die gern mit ihren Händen arbeiten und Spaß am Umgang mit verschiedenen Materialien haben, entscheiden sich oft für diesen Wahlbereich. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themengebiete der Holz- und Metallverarbeitung sowie das Kennenlernen von Elektrik und Elektronik. Die Praxisanwendungen finden im Rahmen des Unterrichts in unseren Lehrkabinetten statt.



Gemeinsame Projekte von Oberschule und Gymnasium:

- **Klassenstufe 6:** Hauswirtschaftswoche, Sommerlager/Sport
- **Klassenstufe 8:** Winterlager in Tschechien, HOGAktivtage, „Gib 8! Kultur“
- **Klassenstufe 9:** Sprachreisen in Europa
- **Klassenstufe 10:** Landheimfahrt / Abschlussfahrt, HOGAkademie

Jährlich:

- Weihnachtstag an der HOGA
- Frühlings- und Sommerkonzert der HOGA-Musiker
- Fächer-, Klassen-, Schulartübergreifender Unterricht

- **10-Finger-Tastschreiben.** In einer digitalisierten Umgebung und einer sich technisch ständig weiterentwickelten Welt sind Grundkenntnisse die Basis für einen erfolgreichen Berufs- und Lebensweg. Es gibt nur noch wenige Berufsfelder, in denen man nicht mit dem Computer arbeiten und die entsprechenden Fertigkeiten haben muss. Schülerinnen und Schüler des Tastschreibkurses beginnen bereits in jungen Jahren diese Kenntnisse zu entwickeln.

- **Leckeres aus der Küche.** HOGA back to the roots! Als ehemalige reine Hotel- und Gastronomieschule ist es uns natürlich ein Bedürfnis, den einstigen Kern der HOGA am Leben zu erhalten und interessierten Schülern dieses Feld näher zu bringen. Unsere Ausbilder zaubern zusammen mit Ihren Kindern in kurzer Zeit schnelle Gerichte in unserer hauseigenen Lehrküche, wovon zu Hause auch die Eltern profitieren.

Aufnahmeverfahren



Das Aufnahmeverfahren an der Oberschule und dem Allgemeinbildenden Gymnasium ist maßgeblich durch die Kennenlertage geprägt. Zunächst empfehlen wir Ihnen und Ihrem Kind, einen unserer Informationsabende oder die Tage der offenen Tür zu besuchen. Besonders zu den Tagen der offenen Tür erleben Sie und Ihr Kind das Geschehen im Schulhaus live.

Ihre unverbindliche Voranmeldung nehmen wir gern **bis 15. Januar 2027** über unser Online-Formular entgegen. Alternativ können Sie das Anmeldeformular an uns schicken oder auch gern vorbeibringen.

Im Frühjahr 2027 werden alle vorangemeldeten Kinder zu den Kennenlertagen eingeladen. Dort durchlaufen sie in kleinen Gruppen verschiedene Stationen, in denen sie spielerisch verschiedene Aufgaben lösen. Ziel der Kennenlertage ist es, das Sozialverhalten der Kinder zu beobachten und einzuschätzen, ob dieses im Einklang mit unserer Philosophie ist. Das geschieht durch eine Vielzahl von geschulten Pädagogen, die jeweils die unterschiedlichen Stationen betreuen. Es ist nicht das Ziel, die Intelligenz der Kinder zu erfassen – wir vertrauen den Einschätzungen der Kollegen der Grundschulen, die den Kindern die Zeugnisse ausstellen.



Ausbildungsziel und -dauer

Realschulabschluss, 6 Schuljahre ab Klasse 5

Schulgeld

monatliches Schulgeld derzeit 126,00 EUR,
einmalige Aufnahmegebühr 150,00 EUR

Anmeldung

- Unterrichtsbeginn für das SJ 2027/2028: 23.08.2027
- Ende der Voranmeldefrist: 15.01.2027
- Bildungsempfehlungen für vorangemeldete Schüler bitte einreichen am 05.02.2027 von 07:00 bis 18:00 Uhr und am 06.02.2027 von 08:00 bis 10:00 Uhr

Einladung zum Kennlerntag

- am 23.01.2027: Bitte halten Sie sich diesen Tag unbedingt frei - an diesem Tag werden alle Kinder, die eine aktuelle Voranmeldung haben, eingeladen. Die Einladung zum Kennlerntag erfolgt dann im Januar 2027 via Mail.

Entscheidungsfindung

- Bis zum 07.02.2027 informieren wir Sie via E-Mail über die Aufnahmeentscheidung.

Deine Bewerbungsadresse

Oberschule der HOGA

Schloss Albrechtsberg g SchulmbH

Staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft
Schandauer Straße 34 | 01309 Dresden

☎ +49 (0)351 89855 30 | 📠 +49 (0)351 89855 40

✉ hoga@hoga-schulen.de | 🌐 www.hoga-schulen.de



Digitalisierung seit 2015

Die Covid19-Pandemie hat in vielerlei Hinsicht Grenzen aufgezeigt. Besonders deutlich wurde dies im Bereich Bildung. Fehlende Ausstattung, instabile Portale, unrund laufende und nicht datenschutzkonforme Streamingplattformen haben in den vergangenen zwei bis drei Jahren wohl die meisten Schülerinnen und Schüler erfahren müssen.

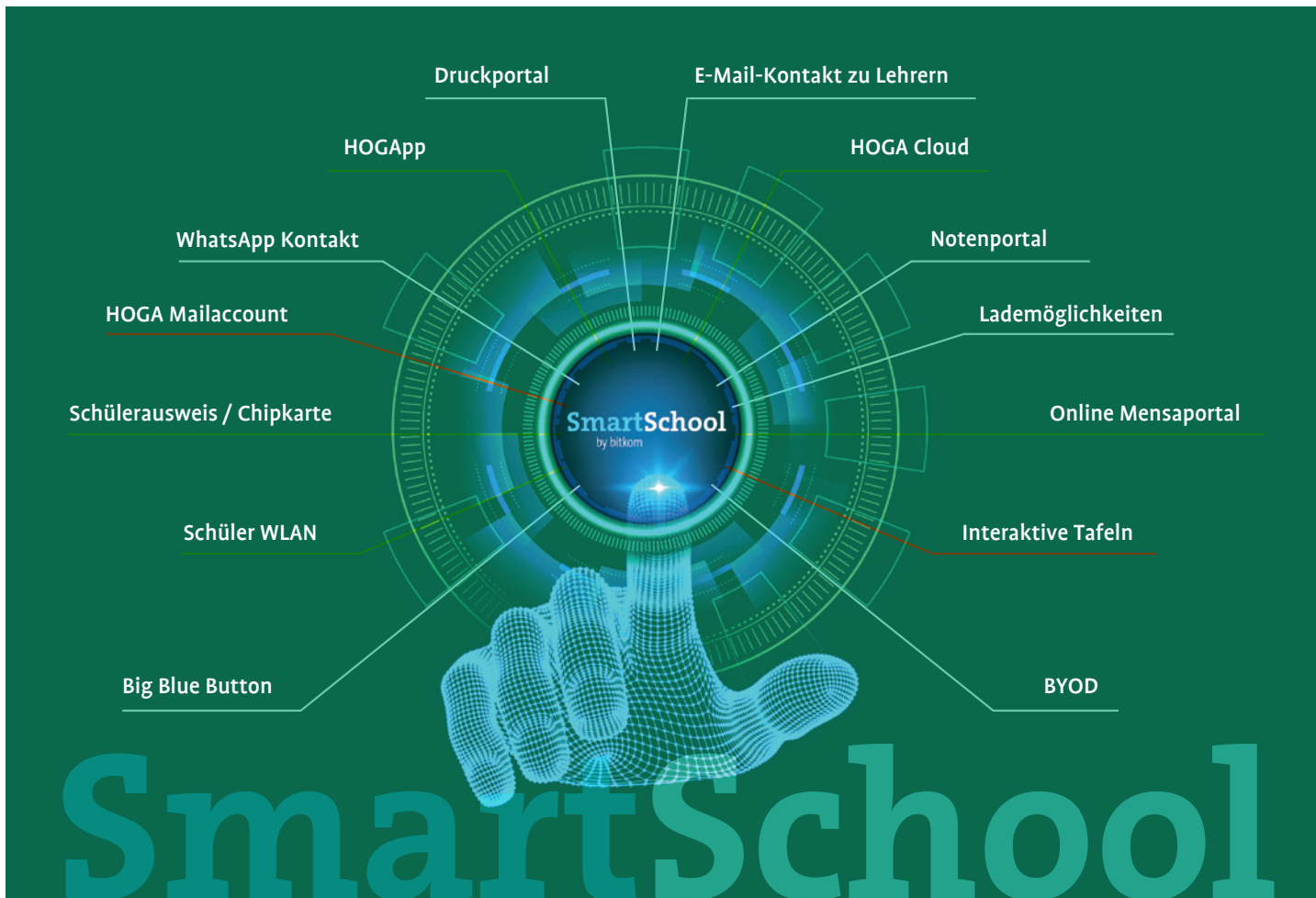
An den HOGA Schulen Dresden hat man sich bereits seit 2013 intensiv mit der Frage der Digitalisierung befasst und ab 2015 innovative Konzepte entwickelt, welche die Welt des 21. Jahrhunderts ins Klassenzimmer bringen. Dabei galt und gilt an der HOGA jedoch immer der Leitsatz: *Digitalisierung muss sinnvoll sein*

und eine Verbesserung bewirken. Etwas zu digitalisieren nur der Digitalisierung wegen, bringt weder Lehrer noch Schüler weiter.

Seit dem 12. März 2019 dürfen sich die HOGA Schulen Dresden Smart School nennen. Als Smart School werden vom Bitkom Digitalverband Deutschland digitale Vorreiterschulen ausgezeichnet. Kriterien für eine solche Auszeichnung bilden drei Säulen: digitale Infrastruktur, digitale Curricula und digitalkompetente Lehrer.

Natürlich hätte sich 2013 niemand träumen lassen, dass der Schulalltag 2020 – 2022 zu großen Teilen von diesen Technologien ab-

hängen wird. Jedoch war die Infrastruktur vorhanden, das Equipment bereit und die Lehrerinnen und Lehrer an den Umgang mit Technik gewohnt. An den HOGA Schulen profitierten unsere Schüler daher von den Erfahrungen der vorherigen Jahre, absolvierten einen Großteil des Unterrichts im Online-Format und konnten sich während Quarantäne oder Isolation dem Unterricht von zu Hause zuschalten. Unsere Lehrerinnen und Lehrer werden von einem Medienpädagogen durch den digitalen Schulalltag begleitet und unsere Schülerinnen und Schüler können sich jederzeit an die hauseigene IT-Abteilung wenden. Was die Digitalisierung an der HOGA umfasst, haben wir auf den nächsten Seiten zusammengestellt.



Big Blue Button

Die für Schülerinnen und Schüler kostenfreie sowie datenschutzkonforme Streamingplattform wurde und wird zu HomeSchooling-Zeiten bzw. für Schülerinnen und Schüler, die in Quarantäne sind, täglich eingesetzt. Die Schüler erhalten einen Link vom Lehrpersonal und können sich ohne vorherige Anmeldung über diesen live in den Unterricht schalten.

Schüler WLAN

Alle Klassen- und Kurszimmer sind bereits seit 2015 mit Schüler-WLAN ausgeleuchtet. Jeder Schüler kann ein Gerät zur WLAN-Nutzung registrieren und hat somit im gesamten Schulgebäude Internetzugang. Dadurch sind wir nicht an stationäre Informatikkabinette gebunden, was die Internetnutzung im Unterricht flexibel macht.

Schülerausweis / Chipkarte

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten statt dem klassischen Karton-Schülerausweis eine

Chipkarte in gängiger Größe. Diese dient zum einen als Schülerausweis außerhalb der Schule als auch als Verifizierungskarte an den Schülerdruckern, die auf den Gängen zu finden sind. Der Schülerausweis kann jährlich verlängert werden.

HOGA Mailaccount

Die Schule stellt jedem Schüler einen HOGA-eigenen E-Mail-Account zur Verfügung, der auf unseren Servern gehostet wird. Damit können unsere IT-Administratoren die Funktionalität sicherstellen. Das Lehrpersonal, die Verwaltung und die Geschäftsleitung kommunizieren mit den Schülern über diesen Account, der außerdem als Login zu verschiedenen Diensten genutzt wird.

WhatsApp Kontakt

Die Verwaltung ist für unsere Schülerinnen und Schüler nicht mehr nur telefonisch oder per E-Mail sondern auch per WhatsApp erreichbar. Für Krankmeldungen oder andere Anfra-

gen stellt der Dienst eine zusätzliche Kommunikationsmöglichkeit dar.

HOGApp

Die HOGApp wurde in Kooperation mit einem IT-Unternehmen ins Leben gerufen und ständig weiterentwickelt. Ziel ist es, möglichst alle Komponenten des Digitalisierungskonzepts in der App zu bündeln. Somit erhält man Stundenplanänderungen, Mails, etc. bequem auf das Smartphone.

Druckportal

In jedem Schulgebäude stehen den Schülern Drucker zur Verfügung, die sie mit Hilfe des HOGA-Mail-Accounts und der Schülerchipkarte bedienen können. Dazu wird die Datei in das browserbasierte Druckportal hochgeladen und nach Verifizierung am Drucker ausgedruckt. Treiber oder Installationssoftware sind dazu nicht nötig.



E-Mail-Kontakt zu Lehrern

Jede Lehrerin und jeder Lehrer hat einen HOGA-Mailaccount und nutzt diesen, um mit den Schülerinnen und Schülern wichtige Informationen zum Schulalltag, etc. zu teilen. Außerdem erfolgt auch die Kommunikation mit den Eltern direkt via E-Mail. Elternsprechtage finden natürlich trotzdem regulär statt.

HOGA Cloud

Bereits seit 2015 arbeiten wir mit einer eigenen HOGA-Cloud, in welcher Unterrichtsmaterialien, Hausordnungen, etc. hinterlegt werden. Außerdem haben jede Klasse und jeder Schüler einen eigenen Ordner, welche auch von zu Hause oder von unterwegs angesteuert werden können. Die Eltern können sich ebenfalls einloggen und so die allgemeinen Informationen einsehen.

Notenportal

Notenübersichten gehören in gewisser Weise bei uns der Vergangenheit an. Die Noten wer-

den vom Lehrpersonal direkt in ein Online-Portal eingetragen. Jede Schülerin und jeder Schüler kann sich über persönliche Zugänge jederzeit die aktuellsten Notenübersichten herunterladen und sich die Notendurchschnitte der jeweiligen Fächer in selbstbestimmten Intervallen ansehen.

Lademöglichkeiten

Alle unsere Räume sind mit Steckdosenleisten ausgestattet, die es den Schülerinnen und Schülern während des Arbeitens mit dem eigenen Laptop ermöglichen, diesen zu laden. Die Anzahl der Steckdosen pro Raum ist jedoch eingegrenzt, daher sollte das Gerät nach Möglichkeit bereits geladen mitgebracht werden.

Online Mensaportal

In unserem Online Mensaportal können Sie die Essensbestellung für Ihr Kind vornehmen, Bestellungen stornieren oder Guthaben auf das Mensakonto Ihres Kindes einzahlen. Zudem ist es möglich, die Verzehrhistorie anzusehen.

BYOD (bring-your-own-device)

Bereits seit 2015 bringen Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 ihre eigenen technischen Geräte mit zum Unterricht. Diese müssen nicht besonders ausgestattet sein – ein normaler Laptop bzw. ein Tablett mit Tastatur ist ausreichend. Auch das Betriebssystem und die Office-Version sind beim BYOD-Prinzip zweitrangig. Lediglich Apple-Produkte und Chromebooks werden nicht empfohlen (Stand Juni 2023).

Interaktive Tafeln

Kreidetafeln waren gestern. An der HOGA gibt es interaktive Tafeln, die wie ein großes Tablet funktionieren. Während andere Schulen diese Technik punktuell einsetzen, haben wir uns dazu entschlossen, jeden Raum mit der gleichen Technik auszustatten und das Lehrpersonal regelmäßig durch unseren Medienpädagogen im Umgang mit den Geräten zu schulen. Die Displays ermöglichen teilweise auch die Teilnahme am Unterricht von zu Hause – dies ist jedoch eher als Ausnahme zu sehen.



Warum HOGA?

Die Oberschule der HOGA ist die beste Wahl, weil:

- 1 die Klassenstärken auf **maximal 25 Schüler** pro Klasse begrenzt sind. Dadurch können unsere Schüler individueller gefördert werden, was sich letztendlich auch in überdurchschnittlich guten Leistungen zeigt.
- 2 wir großen Wert auf **Toleranz, gesellschaftliches Engagement und Hilfsbereitschaft** legen. Auf den „Kennenlertagen“ werden die Kinder von erfahrenen Pädagogen begleitet und hinsichtlich ihres Sozialverhaltens beobachtet. Das stellt ein wichtiges Kriterium für die Aufnahme dar, weil wir Gewalt und Drogen nicht dulden.
- 3 ein **Wechsel zwischen Oberschule und Allgemeinbildenden Gymnasium möglich** ist. Da sich beide Schulen in einem Gebäude befinden, bleibt der wechselnde Schüler in seinem gewohnten Umfeld. Bei allen Wechselwünschen beurteilen und beraten wir individuell je nach Klassenstufe.
- 4 wir eine der **modernsten Schulen Dresdens** sind, was die **technische und digitale Ausstattung** betrifft. Die HOGA wurde 2019 als SmartSchool durch den Digitalverband Bitkom ausgezeichnet und setzte ihre Möglichkeiten während der Home-schooling-Perioden entsprechend ein.
- 5 wir **eine der aktivsten Schulen Dresdens** sind. Nicht nur im AG-Angebot sind wir breit gefächert. Auch außerschulische Aktivitäten wie z.B. Winter- & Sommercamps, HOGAktivtage, Sprachreisen u.a. nach England und Spanien, die HOGA-akademie sowie Konzerte der HOGA-Musiker sind dabei nur einige Beispiele.



FAQs - Wissen beginnt mit Fragen

- **Was unternimmt die HOGA für die Sozialkompetenz ihrer Schüler?** Zunächst wird bei den Kennenlertagen – ein zentraler Punkt des Aufnahmeverfahrens – das Augenmerk auf das Sozialverhalten der Kinder gelegt. Dadurch haben die Schüler, welche an der HOGA aufgenommen werden, bereits ein hohes Maß an Sozialkompetenz. Weiterhin bereiten wir die Kinder besonders in den jüngeren Jahrgängen, durch die Anwendung „Lions Quest“, auf ein verantwortungsvolles und tolerantes Leben vor. Auch das Miteinander unterschiedlicher Schularten innerhalb der HOGA Gemeinschaft – nicht zuletzt dadurch, dass Oberschule und Gymnasium unter einem Dach lernen – spielt eine große Rolle. Die Kinder

lernen mit Mitschülern anderer Schularten, unterschiedlicher Herkunft und anderen Werten zusammen zu leben, zu arbeiten und Spaß zu haben.

- **Bis wann ist ein Schulwechsel möglich?** Der Wunsch eines Schulwechsels wird von uns immer unter Beachtung der jeweiligen Umstände geprüft und entschieden. Ein Wechsel vom Gymnasium auf die Oberschule ist meist ohne Probleme möglich. Der Schritt von der Oberschule auf das Gymnasium ist laut Gesetz ebenfalls möglich. Jedoch hat die Erfahrung gezeigt, dass dieser nach der 6. Klasse meist größere Probleme für den Schüler mit sich bringt. Dies ist durch verschiedene Faktoren bedingt.

Daher streben wir einen Wechsel nach Klasse 5 an. In jedem Fall werden Wechselwünsche individuell beurteilt und entschieden. In Klasse 5 können die Kinder, die wechseln wollen, „Schnupperwochen“ am Gymnasium absolvieren. In allen Fällen wird ein Wechsel anhand der gegebenen Umstände durch die Schulleitung evaluiert. Dies geschieht im ständigen Kontakt mit den Eltern.



- **Sind LRS, ADHS und andere Teilleistungsstörungen Ausschlusskriterien?** Nein. Wir haben speziell geschulte Pädagogen, welche wir dann entsprechend einsetzen. Je eher wir von möglichen Teilleistungsstörungen wissen, desto besser können wir die Klassenzusammenstellung planen.
- **Werden Integrationskinder aufgenommen?** Grundsätzlich ja, sofern wir die entsprechenden personellen, räumlichen und sächlichen Voraussetzungen erfüllen können. Diese sind für eine integrative Unterrichtung nach der Schulintegrationsverordnung erforderlich. Das wird jedoch von Fall zu Fall entschieden.

- **Unterrichtet die HOGA nach sächsischen Lehrplänen?** Ja, denn wir sind eine staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft. Somit nehmen unsere Schüler an den gleichen Prüfungen teil wie die Schüler öffentlicher Schulen.
- **Kann mit einem Realschulabschluss an der HOGA nur ein gastronomischer Beruf erlernt werden?** Nein. An der Oberschule der HOGA Schulen erwerben die Schüler einen sächsischen Realschulabschluss. Es handelt sich hierbei um eine allgemeinbildende Schulart, die keinerlei Spezialisierung beinhaltet. Somit wird die Berufswahl nicht eingrenzt. Ihr Kind kann nach dem erfolgreichen Abschluss

an der Oberschule der HOGA jeden Beruf erlernen oder weiterführende Schulen besuchen.

- **Wann beginnt der Unterricht?** In der Regel beginnt die Schule 08:15 Uhr. Die „nullte Stunde“, in welcher hauptsächlich der Förderunterricht und Einzelstunden größerer Klassen stattfinden, beginnt 07:20 Uhr. In Einzelfällen wird die nullte Stunde auch für regulären Unterricht genutzt.



FAQs - Wissen beginnt mit Fragen

- **Nach welchen Kriterien wählt die HOGA an den Kennenlertagen aus?** Die Kinder durchlaufen in kleinen Gruppen verschiedene Stationen, in denen sie spielerisch unterschiedliche Aufgaben lösen. Ziel der Kennenlertage ist nicht, die Intelligenz der Kinder zu erfassen – wir vertrauen den Einschätzungen der Kollegen der Grundschulen, die den Kindern die Zeugnisse ausstellen. Unser Anspruch ist es, das Sozialverhalten der Kinder zu beobachten und einzuschätzen, ob selbiges im Einklang mit unserer Philosophie liegt. Das geschieht durch eine Vielzahl von geschulten Pädagogen, welche die unterschiedlichen Stationen betreuen.
- **Bietet die HOGA auch vegetarische Gerichte in der Mensa an?** Ja. Wir bieten Ihren Kindern eine vollwertige, gesunde und abwechslungsreiche Hauptmahlzeit zu moderaten Preisen. Die Schüler können per Onlinebestellung zwischen zwei Tagesmenüs wählen, von denen mindestens eines vegetarisch ist. Weiterhin bieten wir täglich frische Salate und andere vegetarische Speisen an.
- **Entsprechen die Ferienzeiten denen der öffentlichen Schulen?** Ja. Die Ferienzeiten sind identisch mit denen der öffentlichen Schulen. Einzige Ausnahme bilden hier die variablen Ferientage pro Schuljahr, welche jede Schule nach eigenem Ermessen festlegen kann.
- **Wie sind die Abschlussergebnisse im Vergleich zu anderen Schulen?** Die Oberschule ist deutlich besser als der sächsische Durchschnitt. In den letzten Jahren befanden wir uns regelmäßig bis zu einem halben Notenwert über dem Durchschnitt aller Oberschulen des Freistaat Sachsens. Das Allgemeinbildende Gymnasium liegt im Durchschnitt der Gymnasien in Sachsen. Das Gymnasium



ist noch relativ jung und hat erst sieben Jahrgänge zum Abitur geführt – dafür ist das Ergebnis beachtlich.

- **Kann ich mich an mehreren freien Schulen gleichzeitig anmelden?** Ja. Sie können an mehreren privaten Schulen Ihre Voranmeldung abgeben. Anders als an öffentlichen Schulen ist diese Voranmeldung unverbindlich. Wollen Sie sich jedoch an einer öffentlichen Schule anmelden, dürfen Sie den Stichtag nicht verpassen.
- **Gibt es an der HOGA Vertrauenslehrer?** Ja. Die Vertrauenslehrer sind ein wichtiger Bestandteil der HOGA Schulen und werden jedes Jahr durch die Schülerschaft gewählt. Sie stehen den Schülern in regelmäßigen Sprechstunden zur Verfügung.

- **Bietet die HOGA Förderunterricht an?** Ja. Die „nullte Stunde“ wird überwiegend für den Förderunterricht genutzt. Erfahrungsgemäß sind die Kinder zu dieser Zeit aufnahmefähiger als nach einem anstrengenden Schultag. In den Klassen 5 und 6 bieten wir Deutsch, Mathe und Englisch an. Damit ist unser Angebot an Förderunterricht höher, als die sächsische Stundenplantafel vorschreibt.
- **Gibt es regelmäßige Elternsprechstunden?** Ja. Die Kommunikation mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil der HOGA Philosophie. Wir legen viel Wert auf den regelmäßigen Austausch zwischen Eltern, Lehrern und Schülern. Drei bis vier mal im Schuljahr finden Elternsprechstunden statt.

- **Wie bereitet die HOGA Oberschüler auf die Zeit nach dem Realschulabschluss vor?** In Projektwochen ab Klasse 6 werden die Schüler jährlich zum Nachdenken über ihre berufliche Zukunft angeregt. Eigene Erfahrungen im Arbeitsleben sammeln sie in Praktikumswochen in Klasse 8 und 9. Bei unserer hausinternen Ausbildungsplatzbörse informieren Unternehmen der Region zu verschiedenen Lehrberufen und unser Berufsbildungszentrum über den Weg zum Abitur an Fachoberschule oder am Beruflichen Gymnasium.



10 bis 14 Uhr

TAGE

DER OFFENEN TÜR

Zamenhofstr. 61/63, Dresden



SmartSchool
by bitkom


HOGA
www.hoga-schulen.de

INFO

VERANSTALTUNGEN

Oberschule



Gymnasium



Für das
Schuljahr
2027/28

ab 18.00 Uhr

Zamenhofstr. 61/63

SmartSchool
by bitkom


HOGA
www.hoga-schulen.de





Ansprechpartner

Fachbereichsleiterin der Oberschule

Grit Adler

☎ +49 (0)351 207363 31

✉ grit.adler@hoga-schulen.de

Fachbereichsleiterin des Gymnasiums

Constanze Brauer

☎ +49 (0)351 207363 40

✉ constanze.brauer@hoga-schulen.de

Bildungsberatung

Nico Schmidt

☎ +49 (0)351 89855 30

✉ nico.schmidt@hoga-schulen.de

Adresse

Schulhaus Zamenhofstraße

Zamenhofstr. 61/63 | 01257 Dresden

🅈 Linie S1 bis Halt Dresden-Dobritz

🅇 Bus Nr. 65 bis Haltestelle

Niederseidewitzer Weg



Ihre Bewerbungsadresse

Oberschule der HOGA

Schloss Albrechtsberg g SchulgmbH

Staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft

Schandauer Straße 34 | 01309 Dresden

☎ +49 (0)351 89855 30 | 📠 +49 (0)351 89855 40

✉ hoga@hoga-schulen.de | 🌐 www.hoga-schulen.de

Stand Mai 2026

Änderungen vorbehalten